

## Jahresabschlussbericht der Umwelterziehung und Theaterarbeit auf Ometepe 2011



**Ometepe wurde zum Biosphärenreservat erklärt und steht als Naturpark unter absolutem Schutz, aber:**

- Ein internationaler Flughafen mit 3 km Landepiste, ist bereits in vollem Bau.
- Die „Pellas“, (reichsten Familienmultis Zentralamerikas), haben sich hier im Tourismus fest eingenistet.
- Jedes Jahr werden ueber 9 millionen PET flaschen in den See geschwemmt, verbrannt oder landen auf einer der beiden „wilden Muellhalden“.

Und das ist erst der Anfang, denn es soll noch viel mehr Tourismus kommen. Umwelterziehung ist also ganz dringend notwendig, aber da es ein langwieriger und zaeher prozess ist und sich statistisch schwer nachweisen laesst, machen vielen andere lieber „schnellere“ projekte. Mit Bunter Werbung angemalte Muelltonnen und man hat ja schon was fuer die Umwelt hier getan, aber letztlich landet der „reciclierbare“ Muell doch immer wieder auf der Insel statt auf dem Festland wo er bearbeitet werden kann.

**Inzwischen arbeiten wir an 15 Schulen der Insel, wie ihr oben auf dem Bild mit rot eingeraumten Elipsen sehen koennt.**

Hier also eine Zusammenfassung unsere Fortbildungsarbeit an den Schulen dieses Jahres, und die dazugehoerigen zusammengefassten Statistiken, auf die wir doch recht stolz sind und die auch beim MINED ein gutes Ansehen bekommen haben.

Unsere ganze wunderschöne Insel ist ein Natur und Biosphären Reservat, aber was heisst das fuer die Menschen hier? Um Bewusstsein entstehen zu lassen haben wir in verschiedenen Gemeinden das gefilmt was Schueler, Eltern und Lehrer denken sei es wert geschuetzt zu werden, um es dann gemeinsam zu filmen und allen zu zeigen.



### Thema des 1sten Fortbildungs-workshops: Insel wurde zum Biosphären Reservat erklart

Ende Februar haben 34 Lehrer an den ersten beiden 1sten workshops teilgenommen
--

Im Maerz haben wir 8 Mini-dokumentarfilme in verschiedenen Gemeinden in 13 Tage gefilmt
---

412 Schueler, 63 Lehrer, und 357 Eltern haben an den 11 Biosphären Workshops teilgenommen
---

20 Schueler, 12 Lehrer und 27 Eltern haben die production der Mini-dokumentarfilme begleitet
--

Muelleinsammeln und Schilder aufhaengen auf dem weg zur Vulkanlagune de Maders





### **Thema der 2ten Fortbildungs-workshops: Muelltrennung und Recycling**

Anfang April haben 27 Lehrer und 3 Schueler an den beiden 2ten Workshops teilgenommen

474 Schueler, 77 Lehrer und 112 Eltern, also insgesamt 663 personen von 11 Schulen

haben wir ueber das sehr dringende Thema der Muelltrennung und des recycilngs fortgebildet



Damit Schueler und Lehrer motievirt werden die PET Plastikflaschen einzusammeln, kriegen sie für 10 Saecke einen Folklorhut und für 20 Saecke einen Fuss oder Vollyball. Das hat zu wirklich creativen und auch resultaten geführt. Die Grundschüler von Balgue gehen 1,5km nach Magdalena hoch und pressen dort die Flaschen vom Tourismus zusammen und tragen sie bis ins Dorf, um ihre Folklortrachten mit Hüten zu verbessern, und manchmal rennen sie sogar um den Müll in den Eimer zu schmeissen. Es entsteht



also langsam aber sicher ein Bewusstsein, zum Thema Müll und Recycling.



Das „Ojo de agua“ (Auge des Wassers) ist kristallklares Wasser was mitten aus einer Wiese sprudelt und hier haben wir diesmal einen Workshop mit den Lehrern gemacht, als positive Verstaerkung.

**Thema des 3ten Fortbildungs-workshops: jede Schule meldet ihre eigenen prioritaaeten an**

Anfang Mai haben wir unseren ersten Workshop an einem touristischen Freizeitort mit 21 Lehrern
an 3 Schulen zeigen wir einen Dokumentarfilm von Maedchen die mit 14 schwanger werden
an 8 Schulen zeigen wir filme ueber Muelltrennung und recycling und Gemuesegaerten
687 Schueler, 74 Lehrer und 68 Eltern wurden an 11 Schulen in diversen Themen weitergebildet



Die Lehrer erarbeiten je nach problematik ihrer Schule einen Plan aus, wo wir sie dann bei verschiedenen Themen unterstuetzen koennen. Filme auf einer grossen Leinwand zeigen ist meistens sehr beeindruckend und pedagogisch oft viel wirksamer als Worte. Daher zeigen wir Filme die spezifische Jugend-problematiken betreffen, Maedchen die schon sehr frueh schwanger werden und Alkoholprolematik. Wir zeigen auch videos ueber Gemuesegaerten, um die konkrete Arbeit dann mit Lehrern, Schuelern und Eltern praktisch umzusetzen.

